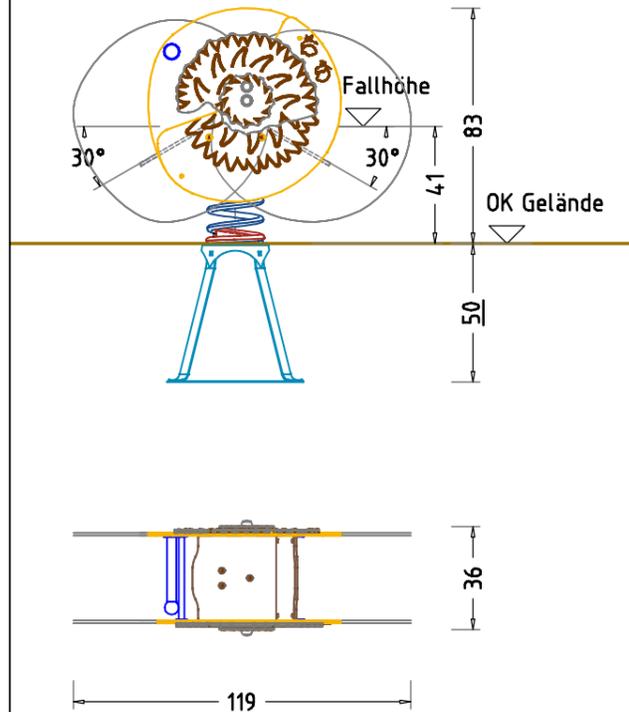
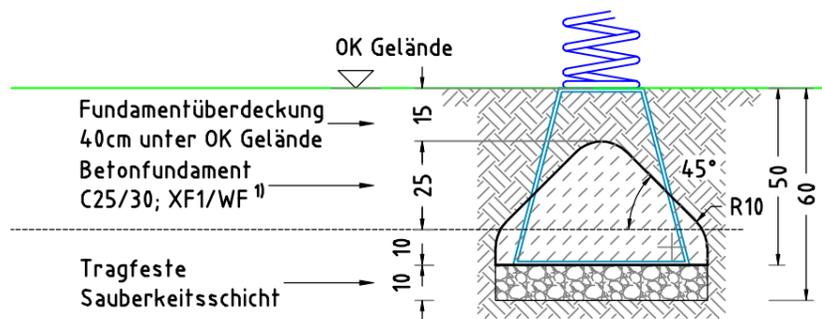


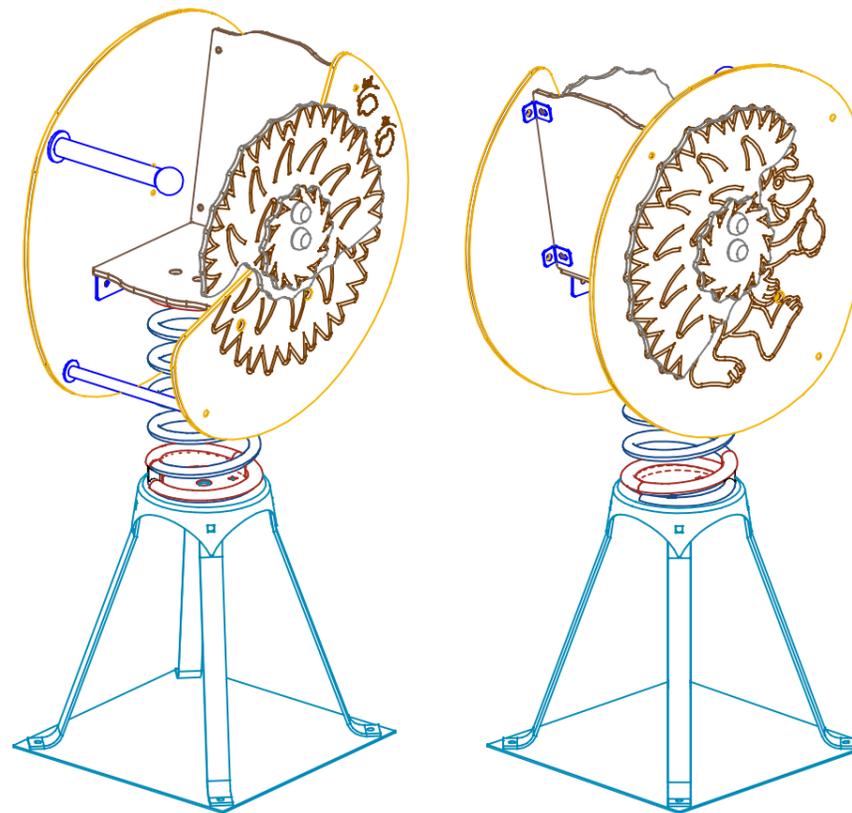
### GERÄTERAUM M 1:25



### FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:20



× 1 Betonfundament(e)  
60 x 60 x 35 cm  
- Federwppgerät  
mit abgeschrägtem - 45°  
und abgerundetem - R10  
Fundamentkopf  
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³



### GERÄTERAUM

- darf sich NICHT mit der Aufprallfläche eines anderen Spielplatzgerätes überschneiden

### BARRIEREFREIE SPIELPLATZGERÄTE nach DIN 33942

- (Schaukeln, Karusselle, Wippen) müssen umlaufend mit Orientierungshilfen versehen sein.  
- Die Orientierungshilfen müssen mindestens zwei Sinne ansprechen und sind so zu gestalten, dass sie eine Warn-/und Leitfunktion erfüllen.

Integratives Federwippengerät Igel

EM-G-5120-G5-S10-H

x = Platzhalter, \_ = "oder"

Planinhalt:

Fundamentplan

Werkstoff/Behandlung:

Zeichner:

Peter Zacherl

Datum:

05.07.2021

Gepüft:

M. Götsberger

Datum:

08.07.2021

Index:

210705

Format:

DIN A3

Maßstab:

1:50

Maßeinheit:

cm

Blatt:

FP 1 v. 1

Norm:

EN 1176 / 1177, DIN 33942

Toleranzen nach DIN:

ISO-2768-c

### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippen) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

### BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	8,5	
Rasen	8,5	8,5
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

Auftraggeber: AB/AG-Nr.

Beschreibung: bvn:

Formal: DIN A3

Maßstab: 1:50

Maßeinheit: cm

Blatt: FP 1 v. 1

Norm: EN 1176 / 1177, DIN 33942

Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz

Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11

www.spielplatzgeraete-maier.com

www.spgm-power.com